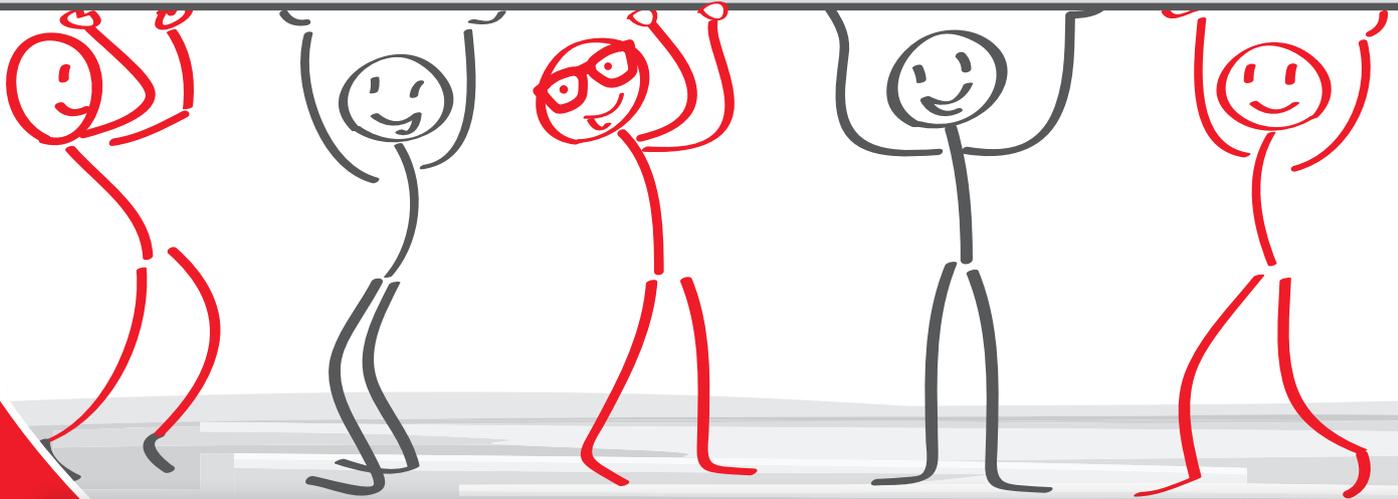


Autismus

im

Erwachsenenalter



Fachvortrag 3

Ein Mensch mit Autismus am Arbeitsplatz:
Warum und wie?

Referent: lic. phil. Matthias Huber

Ein Mensch mit Autismus am Arbeitsplatz:

Warum und wie?



Beschreibung:

Warum kann und wie soll das gehen? In diesem Vortrag wird diskutiert, welche Wissens-elemente und Werkzeuge Menschen mit und ohne Autismus brauchen, um gemeinsam arbeiten zu können. Konkret heißt das: Was sollten Arbeitgeber, ArbeitskollegInnen, AusbilderInnen, Job-Coaches, TherapeutInnen, PädagogInnen, Eltern andere Fachleute über das autistische Denken und Wahrnehmen wissen? Welche Informationen könnten für Menschen mit Autismus nützlich sein in Bezug auf ihre eigene Tätigkeit, ihren Arbeitsplatz, ihre Chefs und ihre ArbeitskollegInnen? Konkrete Beispiele aus der Praxis und biographische Elemente des Referenten sollen aufzeigen, welche Gemeinsamkeiten und welche Besonderheiten im beruflichen Alltag bestehen und sich entwickeln können.

lic. phil. Matthias Huber - Vita

Psychologe M.Sc., Fachperson für Autismus und selbst betroffen vom Asperger-Syndrom

- Seit 2005: Kinder- und Jugendpsychiatrische Poliklinik, KJPP Bern; Bereich Diagnostik, Beratung, Weiterbildung und Therapie Autismus/Asperger-Syndrom
- Referententätigkeit im In- und Ausland, Schwerpunkte Autismus/Asperger-Syndrom, (Hoch)-Begabung und Behinderung
- Studium der Pädagogik und Psychologie, Uni Zürich (2004)